

Ulan 887

VERGINE



RUDERVEREIN PÖCHLARN

Sehr geehrte Mitglieder,
liebe Ruderkameraden !

Wir beginnen am Sonntag, den 29. April die Saison 1984 . Die Vereinsleitung hat dafür ein umfassendes Sport - und Freizeitprogramm erstellt. Neben dem Vereinscup, den verschiedenen Regatten für unsere Jugendlichen und dem Leistungstag gibt es zwei sehr interessante Wanderfahrten in der Bundesrepublik Deutschland. Weiters gibt es auch die Freitag - Abendpartien und Fahrten in die Wachau. Grillabende werden für das gesellschaftliche Vereinsleben sorgen.



Das Großereignis des Jahres wird unsere Sonnwendfeier sein. Hier möchte ich gleich an alle Mitglieder die Bitte richten, wie bei den bisherigen Festen tatkräftigst mitzuhelfen. Das Gelingen dieser Veranstaltung ist Voraussetzung für ein ausgeglichenes Jahresbudget !

Beim Leistungstag sollten wir nach längerer Pause wieder einmal unter die drei besten Vereine Österreichs kommen. Dazu müßte eine Kilometerleistung von 1.200 km errudert werden. Das zweite sportliche Ziel ist die Erreichung der Schallmauer von 10.000 km ! Dieses Ziel sollte auf Grund der beiden Wanderfahrten und dem Leistungstag erreicht werden. Der Vereinscup ist um eine Disziplin erweitert worden und setzt sich zusammen aus:

Riesentorlauf, Kegeln, Leistungstag, Vereinsregatta, Einer-Meisterschaft, Laufen, Tischtennis und Jahreskilometer.

Damit möchte ich schließen und Ihnen viel Erfolg und schöne Stunden auf dem Wasser wünschen.

Mit sportlichem Gruß

Peter Kaufmann

AUS DEM CLUBLEBEN

* WEIHNACHTSFEIER 1983

Diese Veranstaltung war bestens besucht. Dank der langen Vorbereitungen, war es möglich das Bootshaus auch im Winter zu benützen. Nach der Begrüßung durch den Obmann, gab es Käsekrainer, Weißwüste und Getränke gratis. Die Lachmuskeln wurden dann bei der Vorführung der Filme, aus den Jahren 1964 bis 1979, beansprucht. Hier sah man Herren, die schon anfangs der sechziger Jahre, Erfolge für unseren Verein erruderten. Hervorzuheben wäre hier der "Vierer" H. Andritz, A. Winter, R. Wenninger, H. Ellegast und G. Schlechte, die beim Städtekampf, Stein - Melk - Pöchlarn, die ersten Placierungen erreichten. Weiters sah man Trainingsfilme, die noch in der "Sporrlacke" gedreht wurden, und Filme von Wanderfahrten. Der Höhepunkt war die Versteigerung des - vom Obmann und seinem Stellvertreter geschmückten - Christbaumes. Dank dieser Auktion und der großzügigen Spenden unserer Mitglieder, wurde dieser schöne Jahresausklang auch ein finanzieller Erfolg.

PS.: Die Damen brachten ausgezeichnete Kekse und Kuchen mit!

* RUDERER SPIELEN AUCH FUSSBALL

Mit der Firma BRAMAC verbindet uns nicht nur unser schönes Dach, sondern auch die Freundschaft zur Werks-Fußballmannschaft. In der Ybbser Sporthalle, standen dieser Elf unsere "Ballkünstler" gegenüber. Das Team: F. Thier im Tor, J. Hager, W. Schweifer, H. Humer und F. Fischer - sie schossen auch die Tore - sowie P. Kaufmann, L. Buchberger, Ch. Fichtinger u. H. Schneider. Nach einer Stunde Spielzeit, mußten wir uns trotz heftiger Gegenwehr 10 : 5 geschlagen geben. Was uns aber nicht hinderte mit den Siegern einige "Versöhnungskrügerln" zu konsumieren.

* JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Die vom Vereinsauschuß ausführlich behandelten Tagesordnungspunkte, brachten eine sehr erfreuliche Finanzgebahrung und Erfolge im sportlichen und gesellschaftlichen Vereinsgeschehen zu Tage. Bürgermeister Vieghofer sprach einige Worte, und sicherte uns zu, den Verein auch weiterhin, von Seiten der Gemeinde, zu unterstützen. Die Vorschau auf die Saison 84, lies interessante Aktivitäten erwarten.

* SPORTWOCHENENDE DER JUGEND

Hierüber lesen Sie einen Bericht von Doris Stabenteiner.

SPORTWOCHENENDE AM ANNABERG

Hallo Sportsfreunde!

Vom Landesverband aus wurden wir dazu eingeladen ein gemeinsames Sportwochenende am Annaberg zu verbringen, welches am 24/25. März angesetzt war. Wir Ruderer waren natürlich sofort dabei. Sieben auf einem Streich. Um 1 Uhr sollte es also, vom Bahnhof St. Pölten weg, losgehen. Jeder von uns brachte gute Laune mit. Gemeinsam mit anderen Sportlern von verschiedenen Vereinen führen wir mit dem Bus nach Annaberg. Dort angekommen erwarteten uns schon eine Menge weiterer Jugendlicher. Wir wurden in einer super neuen Jugendherberge untergebracht. Nun gab es vier verschiedene Sportarten zur Auswahl. 1. Leistungssport, wobei man eine Stunde auf Kondition trainierte (natürlich alles mit Musik).

2. Jazz-Dance, wobei man auch sehr ins Schwitzen kam

3. Sportdiskussion und 4. Spiele (worunter man verstehen soll, daß man seine Mitmenschen und auch sich selbst kennen lernen soll.)

Dies ging so vor sich, wir hatten drei Stunden (3^h-6^h) Zeit, jede Stunde etwas anderes zu machen. Man mußte sich über in irgend einer der 3 Stunden zu einer Sportdiskussion melden. Die restlichen 2 Stunden konnte man frei wählen. Um 6 Uhr gabs dann ein kräftigendes Abendessen, um 7 Uhr wurde dann der ganze Sportlerhaufen in 3 Teile geteilt. Die 1. Gruppe mußte die "WM in Sarajevo" als Komödie darstellen, die 2. Gruppe als Tragödie und die 3. Gruppe als Oper.

Das war ein Heck-Meck bei den Vorführungen aber sie waren alle 3 vollendet. Danach konnten wir selbst einen Discoabend gestalten. Der war jedoch weniger beeindruckend. Die meisten sind schlafen gegangen und der Rest hing so schlapp herum. Am nächsten Tag hies es um 8 Uhr aus dem Bett. Der Vormittag war ähnlich dem Vortag. Wir konnten wieder zwischen den Sportarten wählen. Um 11 Uhr hätten wir eigentlich eine Bodiumsdiskussion mit berühmten Sportlern gehabt, aber die fiel zur Gänze ins Wasser. Alle Sportler, die eingeladen waren, nahmen am Wr. Marathonlauf teil und wir unterhielten uns mit Anneliese Procop. Nach dem Mittagessen gings wieder heimwärts. In St. Pölten angekommen wartete schon unser Trainer auf uns, der uns nach Hause chauffierte. So endete nun das Wochenende am Annaberg. Vielleicht wird nochmal eines im Herbst veranstaltet.

Also dann bis zum Herbst.

p.s. Sonstige Auskünfte sind bei den dabeigewesenen Personen zu erfragen.

ZWISCHENSTAND - VEREINSCUP 84

DAMEN

	Ski	Kegeln	Total
1. Slechta Inge	5,00	5,00	10,00
2. Kaufmann Elisabeth	4,20	1,67	5,87
3. Schneider Gundi	--	4,33	4,33
4. Kaufmann Astrid	1,80	2,33	4,13
5. Buchberger J.	--	3,67	3,67
6. Stabenteiner D.	3,40	--	3,40
7. Hager Maria	--	3,00	3,00
8. Stabenteiner I.	2,60	--	2,60
9. Kaufmann Helga	1,00	1,00	2,00

HERREN

1. Slechta Berthold	4,60	4,33	8,93
2. Kaufmann Peter	3,80	4,67	8,47
3. Dr. Danzer Leop.	2,60	3,33	5,93
* 4. Kern Herbert	5,00	--	5,00
6. Thier F. sen.	4,20	--	4,20
7. Schneider Hans	--	4,00	4,00
8. Hager Josef	--	3,67	3,67
9. Winter Alfred	3,40	--	3,40
10. Stabenteiner jun.	1,40	1,67	3,07
11. Fichtinger Chr.	3,00	--	3,00
Schweifer Walter	--	3,00	3,00
13. Mergl Helmut	--	2,67	2,67
14. Humer Hermann	--	2,33	2,33
15. Mandic Siegfried	2,20	--	2,20
16. Reiterlehner Hz.	--	2,00	2,00
17. Stranz Willi	1,80	--	1,80
18. Fischer Franz	--	1,33	1,33
19. Stabenteiner sen.	1,00	--	1,00
Starkmann Fritz	--	1,00	1,00
Thier F. jun.	1,00	--	1,00
* 4. Buchberger Bodo	--	5,00	5,00

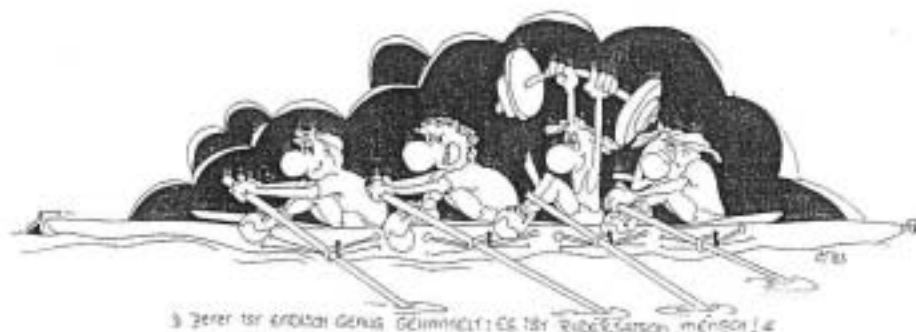
Der Riesentorlauf wurde bei idealen Bedingungen in Lunz ausgetragen. Von den rund 80 Teilnehmern der Stadtski-meisterschaft waren 18 vom URVP ! So manch Sturzgefährdeter freute sich über den artistisch verhinderten Stern. Andere wieder rätselten wo die Sekundenbruchteile verloren wurden. So wurde vermutet, daß der Kassier während dem rennmäßigen zu Tal fahren das Geld gezählt hätte... Dieser Bewerb würde sich eine noch größere Beteiligung verdienen.

Beim Kegeltturnier beteiligten sich 20 Damen und Herren. Hier gab es in beiden Gruppen harte Positionskämpfe und die Führung wechselte bei den Herren nach jedem Durchgang. Bei den Damen siegte ein mal mehr Inge Slechta vor Gundi Schneider und J. Buchberger. Bei den Herren bezwang Bodo Buchberger den Obmann mit dem letzten Schub. Dritter wurde Berthold Slechta. Mit einem gemütlichen Kegeln in zwei gelosten Gruppen wurde dieser schöne Nachmittag beendet.

Die nächsten Bewerbe sind :

Leistungstag am Donnerstag 31. Mai 84 !

Vereinsregatta am Donnerstag 21. Juni 84 !



3. Jener ist endlich Genug GEMÜTLICHES für "Rubensson, Mensch"!

Seinerzeit

Vor 100 Jahren

....waren die Ruderregeln so streng, daß diese Bestimmung für uns HEUTE undenkbar wäre:

"Wenn sich sämtliche Ruderer im Boot gesetzt haben, und das Kommando "Get ready"ist gegeben, so darf kein Wort von irgend einem sich im Boot befindlichen, es mögen Mitglieder oder Freunde sein, gesprochen werden. Dem Capitain steht allein es frei, seine Bemerkungen zu machen, worauf nichts (!!!) geantwortet werden darf, es sei denn, daß der Capitain fragt. Falls irgend einer der im Boot sitzenden etwas vorzutragen hat, so muß er zuvörderst, "Capitain, erlauben" sagen, Worauf dieser "ja" oder "nein" antwortet. Spricht einer ohne diese Erlaubnisformel, so muß er eine Reichsmark Strafe zahlen"

Mit diesen Strafgeldern könnte man HEUTE so manches "Stelzenessen" in Marbach finanzieren.

(Entnommen dem RR 2/84)

VOR 20 JAHREN

Im Garten der Gebietskrankenkasse wurde ein Bootsunterstand gebaut, wo die Boote unter einem Flugdach gelagert wurden. Unter diesen befand sich schon der Renndoppelzweier "Rüdiger". Zwei Gründungsmitglieder (Namen sind der Red. bekannt) bestiegen das für damalige Zeiten "schmale Ruderboot" und machten bereits nach wenigen hundert Metern Bekanntschaft mit dem naßen Element (Dieses Mißgeschick passiert aber Herren der jüngeren Generation HEUTE auch noch). Die Boote wurden damals auf einen Wagen gelegt und beim ehemaligen Feuerwehrdepot oder vor dem Haus Andritz zu Wasser gebracht. Bei Hochwasser wurde der günstige Wasserstand der Erlauf genützt ! Ein schweres Los trugen die lernwilligen Ruderanfänger, sie wurden im Vierer während der Fahrt nach Marbach in die "Kunst des Ruderns" eingeweiht.

Union - Ruderverein Pöchlarn

3380 PÖCHLARN, Regensburger Straße, Telefon 02757/8459 od. 8090

Pöchlarn, am 1984-03-30

P F I N G S T - W A N D E R F A H R T

=====

von Freitag, 1984-06-08 (Abfahrt 13⁰⁰ Uhr)
bis Montag, 1984-06-11

Ziel: Obere Donau (von Weltenburg bis Deggendorf)

Freitag: Übernachtung Regensburg

Samstag: mit Auto nach Weltenburg oder Staubing

1.Etappe	Weltenburg - Regensburg	36 km
	(Staubing - - " -	(38) km

Sonntag: 2.Etappe Regensburg - Straubing 62 km

Montag : 3.Etappe Straubing - Deggendorf 36 km

134 km
=====

Teilnehmerzahl: 13 ?

Kostenbeitrag : öS 500,--

Wanderruderwart

e.h. Friedrich Starkmann

Union - Ruderverein Pöchlarn

- A U S S C H R E I B U N G -

MOSELWANDERFAHRT

vom 11.- 19. August 1984

Diese Wanderfahrt bietet den Mitgliedern des Ruderverein Pöchlarn die Möglichkeit, eine vielbesungene, liebliche und uns nahezu unbekanntes Landschaft und deren Bevölkerung kennenzulernen. Die Wanderfahrt soll eine Mischung zwischen " sportlicher Leistung " und Erholung im größten deutschen Weinbaugebiet werden.

Befahren wird die Mosel von Trier, der ältesten Stadt Deutschlands, bis Koblenz, wo die Mosel in den Rhein mündet (ca 200 km). Vom landschaftlich wunderschönen Gebiet des Eifel, Hunsrück und des Westerwaldes sowie den zahllosen Burgen und Festungen entlang des vielfältig verschlungenen Rebenlandes der Mosel und vom vielgerühmten Moselwein waren alle Besucher dieser Region, die allein 10 Rudervereine beheimatet, begeistert.

Daneben besteht an einem ruderfreien Tag die Möglichkeit, die Rheinmetropolen Köln und Bonn zu besichtigen.

Bei der Rückreise soll noch eine Station im berühmten Rothenburg ob der Tauber eingelegt werden.

FAHRTENPLAN:

- Sa. 11.8.84 : Anreise nach Trier über München-Stuttgart-Karlsruhe und durch das Rheinland-Pfälzer Bergland.
- So. 12.8.84 : Ruderfahrt von Trier bis Trittenheim (38 km)
- Mo. 13.8.84 : Ruderfahrt von Trittenheim bis Bernkastel-Kues (28 km)
(freier Nachmittag)
- Di. 14.8.84 : Ruderfahrt von Bernkastel bis Zell/Mosel (40 km)
mit Aufenthalt in Traben Trarbach u. Kröv (Kröver Nacktarsch)
- Mi. 15.8.84 : Ruhetag Besichtigungsmöglichkeit Bonn-Köln
(90 km Autofahrt)
- Do. 16.8.84 : Ruderfahrt von Zell/Mosel bis Cochem (36 km)
mit Station bei der Marienburg (einzigartige Aussicht über das Moseltal) und dem Kloster Beilstein.

- Fr. 17.8.84 : Ruderfahrt von Cochem bis Koblenz (49 km)
Sa. 18.8.84 : Rückreise über Frankfurt-Würzburg, bis Rothenburg ob der Tauber (500km)
So. 19.8.84 : Heimfahrt von Rothenburg-Nürnberg-München nach
Pöchlarn

Dieser Tourenvorschlag kann natürlich über Wunsch der Teilnehmer noch geringfügig abgeändert werden, insbesondere ist eine Verlängerung der Ruderstrecke (Abfahrt ab Remich/Luxenburg) möglich.

UNTERBRINGUNG : Je nach Wunsch der Teilnehmer besteht die Möglichkeit zu campieren, teilweise bestehen Übernachtungsmöglichkeiten in diversen Bootshäusern sowie in kostengünstigen Pensionen.

KOSTEN: Der Ruderverein Pöchlarn unterstützt diese Wanderfahrt mit einem Fahrtkostenzuschuß.

TEILNEHMER: maximal 14 Personen, Mindestalter 16 Jahre

ANMELDUNG: bis spätestens 31.Mai 1984 bei Leopold Danzer und durch Einzahlung von S 1.000,-- auf das Konto 14.365 bei der Raika Pöchlarn.

Der Fahrtenleiter
Leopold Danzer e. h.

T E R M I N K A L E N D E R 1984
 =====

APRIL	29	Anrudern
MAI	12/13	Wiener Fröhjahrs - RR
	26/27	Int. Ottensheimer Jugend - RR
	31	Leistungstag
JUNI	2	Grillabend + Auslosung-Vereinsreg.
	8-11	Wanderfahrt - Regensburg
	16	Sonnwendfeier
	21	Vereinsregatta
	23/24	ÖM - Villach
	30	Wiener Int. RR
JULI	1	Wiener Int. RR
	14/15	Kärntner Int. RR Klagenfurt
	28	Traunsee - RR Gmunden
	28	Grillabend
AUGUST	10-11	Wanderfahrt - Mosel BRD
	15	Sternfahrt - Tulln
SEPTEMBER	1	Vereins - Einer - Meisterschaft
	8	Laufen Vereinscup
	22/23	Wiener Herbstregatta + ÖVM
	30	Landesmeisterschaften
OKTOBER	7	Kurzstrecken - RR Landshut BRD
	14	Abrudern
DEZEMBER	15	Weihnachtsfeier

PS.: Da das Pfadfinderfest auf 19. Mai vorverlegt wurde, mußte der Grillabend auf 2. 6. verlegt werden.

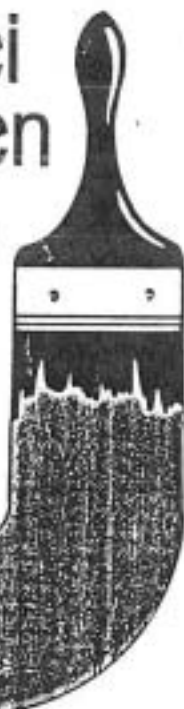
SABOTINSKY



Einige Mitglieder werden nicht
bequem, weil sie alt sind, sondern
werden alt, weil sie bequem sind!

Ihr Partner bei
Farben + Tapeten

stranz



3380 Pöchlarn
Tel. 02757/383

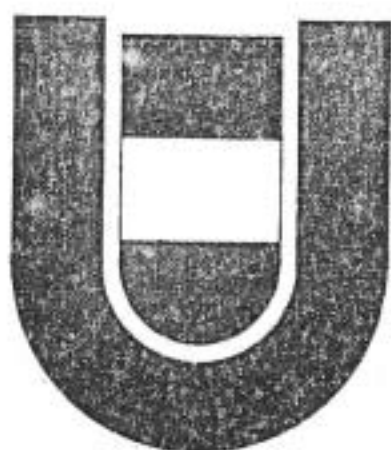
ADLER-Holzoberflächen u. chem. Beizen	Herbol-HERBIDUR-Fassadenbeschichtung,
ADLER-Holzschutz WOODEX/PULLEX	atmungsaktiv-frostbeständig
Farbwünsche werden durch unsere	HERBERTS-Kunstharz u. Acryl-Autolacke
ADLER-Farben-Mischmaschine erfüllt!	-SATA-Spritzpistolen u.
ALSECCO-Vollwärmeschutz u.	Kompressoren
Kunststoffputze	Lukas-KÜNSTLERFARBEN
BOOTSFARBEN	Molto-MOLTOFILL usw.
Chemie Linz-LEIFA-Klebstoffe-,	Polyester-Eingießtechnik
Polyesterharze u. Kitt	TAPETEN - Papier-, Textil-,
Dupli-COLOR-Autospray	PVC (mehr als 300 Muster lagernd)
DURLIN-Farben u. Lacke	TEROSON-Unterbodenschutz

VEREIN

1983

VEREIN

REPORT



RUDERVEREIN PÖCHLARN

Sehr geehrte Mitglieder!

Es ist mir eine besondere Freude, Euch an dieser Stelle begrüßen zu dürfen. Ihr habt nun die erste Ausgabe einer Vereinszeitung in Euren Händen. Dieses Kommunikationshilfsmittel soll künftig drei bis vier Mal jährlich erscheinen und allen Mitgliedern und Gönnern einen Bericht über unser reges Vereinsleben bringen. So werden jeweils Beiträge von Regatten, Wanderfahrten oder anderen Aktivitäten zu lesen sein. Ebenso werden darin alle Vorhaben und die nächsten Termine bekanntgegeben.



In der ersten Ausgabe finden Sie die Höhepunkte der Saison 1983 im Telegrammstil, eine Danksagung an alle, die am Bootshausbau und am Vereinsgeschehen beteiligt waren, die Kolumne "Seinerzeit", die zynische Bemerkung des Herrn "Sabotinsky", das Ergebnis des Vereinscup und die Jahres-Kilometerrangliste.

Das Jahr 1983 wird als eines der Bedeutendsten in der Geschichte unseres Vereins eingehen. Wir haben mit dem neuen Bootshaus eine der schönsten Ruderanlagen im Donaauraum geschaffen; es liegt im Zentrum und doch inmitten einer großen Grünfläche. Durch den Rückstau des Kraftwerkes Melk steht uns ein ideales Ruderrevier zur Verfügung, das bereits von vielen Ruderern aus unseren Reihen befahren wurde. Wir konnten aber auch ca. 400 Gäste aus dem In- und Ausland begrüßen, die zum Teil im Bootshaus, in Zelten oder in den von ihnen gelobten Gastronomiebetrieben nächtigten. Erfreulich war auch die Entwicklung im Sektor des Damenruderns, wo heuer 1500 km gerudert wurden. Die Gesamtkilometerleistung war mit 7125 sehr erfreulich, waren doch alle Aktiven mit dem Bootshausbau beschäftigt.

Ich wünsche Euch noch viel Vergnügen mit den nächsten Seiten.

Euer

Hubert Zaunbauer

H Ö H E P U N K T E D E R S A I S O N 1 9 8 3

* ANRUDERN mit 'Raustellenfrühschoppen'

Nach der Eröffnung der Rudersaison konnten sich alle Gäste vom gediegenen Baufortschritt überzeugen.

* JUNIORENREGATTA OTTENSHEIM

Franz Fischer und Walter Schweifer siegten im Junioren - Doppelzweier. Dank ihres kraftvollen Endsourts lagen sie 2 sec. vor den Booten aus Palzburg und Melk sowie drei weiteren Booten.

* LEISTUNGSTAG

Bereits um 5.00 Uhr startete das erste Boot (mit dem Tagesieger F. Starkmann, dem zweitplatzierten S. Mandic und F. Wenko). Mit der Kilometerleistung 719 wurde der 5. Platz erreicht.

* JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Es war die erste JHV die im Bootshaus abgehalten wurde. Nach dem Sportbericht und dem ebenso erfreulichen Kassenbericht kam es zu den Neuwahlen. Obmann Reiterlehner kündigte bekanntlich schon vor Jahren seinen Rücktritt an. Der Wahlvorschlag des Vereinsausschusses wurde einstimmig angenommen. Der neue Vereinsausschuß setzt sich zusammen aus:

Obmann: Peter Kaufmann
Stellvertr.: Dr. Leop. Danzer
Schriftf.: Helmut Mergl
Stellvertr.: Trude Wenko
Kassier: Dr. Leop. Danzer
Stellvertr.: Gerti Fichtinger und Siegfried Mandic
Trainer: Peter Kaufmann
Wanderruderw.: Fritz Starkmann
Beiräte: Helmut Untersberger
Franz Wenko
Kassaprüfer: Josef Hager
Rudolf Müller

Nach seiner Antrittsrede stellte Peter Kaufmann den Antrag, Herrn Heinz Reiterlehner zum Ehrenobmann zu ernennen. Dieser Antrag wurde per Akklamation angenommen. Als Anerkennung seiner Verdienste um den Verein und den Bootshausneubau wurde ihm eine Radierung überreicht. Frau Christiane Schlechte wurde für ihr vorbildliche Tätigkeit als Kassierin ebenfalls Dank und Anerkennung durch die Überreichung eines Heimatbuches ausgesprochen.

Bei Freibier und Brettljause klang der Abend fröhlich aus.

* BOOTSHAUSERÖFFNUNG

Mit diesem Festakt erreichte der Bootshausbau seinen Höhepunkt. Angeführt von Landesrat Frau Liese Prokop, waren Politiker des Landes sowie des Bezirkes anwesend. Ebenso Bürgermeister Johann Vieghofer, Vizebürgermeister Harald Schmidt und die Herren des Stadt- und Gemeinderates. Für den Österreichischen

Ruderverband war Präsident Peter Jirka anwesend. Für die UNION-Landesleitung NÖ. war Dr. Felzmann präsent. Nach der Festansprache und den Grußadressen nahm Stadtpfarrer Punz die Segnung des Bootshauses vor. Ehrenobmann Reiterlehner übergab danach offiziell das Bootshaus und die Vereinsführung an den neuen Obmann. Im Zuge des Festaktes wurden auch die beiden 'Fachpensionisten' Leopold Buchberger und Anton Pfeifer geehrt.

* BOOTSTAUFEN

Gleich sieben Boote erhielten ihren Namen.
Jugend-Einer: SALVE Pate Hr. Rudolf Müller
Kunststoff-Einer: GUNTHER Pate Fr. Krista Reiterlehner
Renn-Einer: UNION Pate . UNION NÖ.
Renn-Doppelzweier: GISELHER Pate Fa. BRAMAC
Wander-Dreier RAIFFEISEN Pate Raiffeisenbank Pöchlarn
Big-Doppelzweier: DANIEL DÜSENTRIEB Paten waren alle Gäste.

* SONNENFEST

Hier ist es uns gelungen, einen der wenigen 'verregneten Samstage' des Sommers zu wählen. Es wurden alle Räumlichkeiten genützt, und mit großem Einsatz des gesamten Personals doch noch ein erfolgreiches Fest gefeiert.

* INTERNAT. REGATTA KLAGENFURT

Von 18 Booten belegten Fischer - Schweifer den ausgezeichneten fünften Platz im großen Finale.
Fischer siegte überlegen im kleinen Finale der Einer. Schweifer wurde Dritter. Einen schönen und sicheren zweiten Platz erreichte Doris Stabenheiner im Juniorinnen-Einer.

* WANDERFAHRT

Mit zwei Booten ruderten acht Personen von Linz nach Pöchlarn. Die erste Etappe führte bis Grein. Dort wurde in Zelten übernachtet. Am nächsten Tag wurde der Heimathafen angesteuert. Laut Meinung von Fahrtenleiter Fritz Starkmann, war die Strecke lang, die Gaudi groß, die Nacht dafür kürzer.

* LANDESMEISTERSCHAFT

Aus einem erhofften Sieg wurden zwei !
Astrid Kaufmann erreichte mit sicherem Vorsprung den Titel:
"Landesmeisterin im Schülerinnen-Einer"
Franz Fischer und Walter Schweifer erruderten den Titel:
"Landesmeister im Junioren-Doppelzweier"

* BOOTSHAUSPUTZ

Erfreulicherweise waren viele Mitglieder erschienen. Die obere Wiese wurde mit Strüchern abgegrenzt. Im Bootshaus wurde von den Damen eifrig geputzt. Die Herren sorgten für die größten Aufräumarbeiten.

Wir bedanken uns bei allen aktiven und unterstützenden Mitgliedern, die zum Gelingen unseres Bootshaus-Neubaus und zu den sonstigen Erfolgen des Vereinslebens beigetragen haben:

Ehrenmitglieder

Kaufmann Ernst
Ottendorfer Ernst

Ehrenobmänner

Andritz Hans
Reiterlehner Heinz

Aktive Mitglieder

Buchberger Leopold und Josefa
Danzer Helmut
Danzer Dr. Leopold
Fichtinger Christian und Gertrude
Forstner Johann
Hager Josef
Kaufmann Peter und Helga
Kern Herbert
Kühnl Martin
Mandic Siegfried und Maria
Mergl Helmuth und Lotte
Picht Christian
Reiterlehner Heinz und Krista
Resch Franz
Slechta Ing. Berthold und Inge
Swoboda Josef
Schlechta Christiane
Schneider Johann und Kunigunde
Stabenteiner Reinhold und Ingrid
Starkmann Andreas
Starkmann Friedrich und Elisabeth
Stranz Wilhelm
Untersberger Helmut
Weiss Johann und Sissi
Wenko Franz und Trude

Winter Alfred jun.
Winter Elisabeth
=====

Fischer Franz
Forstner Sylvia
Glisic Angelika
Hofbauer Gerald
Humer Hermann jun.
Kaufmann Astrid
Kaufmann Elisabeth
Millecker Thomas
Müller Claus Dieter
Lammer Karin
Reiterlehner Harald
Reiterlehner Günther
Schweifer Walter
Stabenteiner Doris
Stabenteiner Reinhard
Starkmann Uschi
Starkmann Helga
Stranz Petra
Thier Friedrich jun.
Türscherl Britta
Winter Bernhard

Unterstützende Mitglieder

Benda Christian
Fam. Dr. Binder Helmut
Bruckner Alois
Eder Johann
Endler N.
Eichberger Lilli
Friess Elfriede
Gierer Franz
Gierer Ing. Karl
Gruber Karl
Fam. Gundacker
Haas Franz
Herndler Franz
Humer Hermann sen.
Kirchner Herbert

Kittenberger Helmut
Knapp Franz
Lammer Franz
Lammer Rudolf
Lechner Ferdinand
Fam. Lutz Egon
Moser Anton
Müller Rudolf
Müllner Ing. Josef
Obermüller Gerhard
Fam. Petrasch August
Pichler Horst
Pranreiter Heinrich
Raisch Hermann
Fam. Ellegast Heribert

Schuster Johann
Fam. Schlechta Günther
Schmidt Dr. Harald
Schweiger Karl
Semper Josef
Stadler Franz
Starkmann Josef
Fam. Strasser Friedrich
Fam. Tinti Heinrich
Wais Herwig
Weiss Karl
Winter Alfred und Hilde
Winter August
Winter Franz
Wrann Dr. Siegfried

Auch bei allen Firmen und Persönlichkeiten, die teils durch Mitarbeit, teils durch Spenden oder sonstige Unterstützungen zum Gelingen des Bootshaus-Neubaus beigetragen haben, bedanken wir uns.

Unser Dank gilt auch jenen, die unsere Vereinsaktivitäten und Veranstaltungen tatkräftig unterstützen.

Hr. Buchberger Leopold sen.
Hr. Dallinger
Hr. Erber bei Fa. Drascher
Hr. Dr. Kühnl
Hr. Mergl Rudolf
Hr. Nußbaumüller Hermann
Hr. Pfeiffer Anton
Hr. Schütz
Hr. Thier Friedrich sen.
Hr. Wöss Ignaz

Fa. Andritz Hans
Fa. Bramac - Dachsteinwerk
Fa. Drascher Johann
Fa. Ellegast OHG
Fa. Gierer Franz - Kunststeinwerk
Fa. Ing. Karl Gierer KG
Fa. Ing. Hans Haiden KG
Fa. Humer Hermann
Fa. Kaufmann Ernst GMBH
Fa. Lasselsberger Anton
Fa. Ing. Egon Lutz

Fa. Niederleitner Karl GMBH
Raiffeisenbank Pöchlarn
Raiffeisen-Lagerhaus Pöchlarn
Fa. Schlechta Günther
Fa. Schuster Johann
Sparkasse Pöchlarn
Fa. W. Strenz KG
Volksbank Pöchlarn
Fa. Winter Alfred

Union - Landesverband für N.Ö.
Amt der N.Ö. Landesregierung -
Abteilung Sport
Amt der N.Ö. Landesregierung -
Abteilung Fremdenverkehr
Bundesministerium f. Unterricht
und Kunst - Abteilung Sport
Bundesstrombauamt Ybbs - Persenbeug
DOKW - Wien-Ybbs
Freiwillige Feuerwehr Pöchlarn
Strom- und Schleusenaufsicht Ybbs
Stadtgemeinde Pöchlarn

=====

Bäckerei Ballwein
Fa. Bosch - Hr. Kirchner
Fa. Daxböck Johann
Fa. Dörflinger Ilse
Fotohaus Dufek
Schuhhaus Eckelsberger
Fa. Forster-Optik
Fa. Harzhauser-Optik
Fa. Hürner
Fa. Franz Schober

Fa. KIKA, St. Pölten
Fa. Kleider-Klar
Fa. Lechner Karl
Fa. Maller Ferdinand
Schuhhaus Rafeseder
Fa. Stölzle-Oberglas
Fa. Winter Franz
Fa. WÖV-Mischfutterwerk
Erste Allgemeine Versicherung
Stadtkapelle Pöchlarn

E R G E B N I S D E S V E R E I N S C U P S

=====

Von diesem Breitensportwettbewerb kann man behaupten, daß er ein voller Erfolg war. Für die Disziplinen: Schi, Kegeln, Rudern km Leistungstag, Vereinsregatta, Laufen, Tischtennis und Rangliste der Jahreskilometer, wurden jeweils 1 bis 5 Punkte vergeben. Davon wurden die fünf besten Ergebnisse gewertet.

Die Vereinsregatta war das herausragendste Ereignis. Die Rennen der sechs Vierermanschaften, im KO-System, brachten spannende Kämpfe und meistens knappe Zieleinläufe.

MÄNNER :

	Kegeln	Ski	Lsttg.	Vreg.	Lauf	TT	Km	Total
1. Schlechte B.	4,75	4,56	4,00	5,00	3,48	4,75	3,32	23,06
2. Kaufmann P.		3,22	4,00	3,40	4,36	4,25	3,95	18,82
3. Fichtinger Ch.	2,50		4,00	5,00	3,55	4,26	3,74	18,79
4. Mandic S.	3,50		4,50	2,60	4,64	4,60	3,53	18,77
5. Fischer F.	2,75	4,00	2,00		3,91	5,00	4,79	18,63
6. Schweifer W.	1,50		2,00	4,00	4,27	4,50	5,00	17,27
7. Schneider J.	5,00			3,40	2,82	2,75	2,68	16,65
8. Starkmann F.		1,44	5,00	4,00	2,09	2,25	4,58	15,36
9. Reiterlehner He.	2,00		2,50	4,20	2,00	4,00	2,47	15,17
10. Reiterlehner Ha.	1,25		3,50	1,00		3,75	4,16	13,66
11. Stabenteiner R.	3,00	1,89		1,80	2,45	4,00	4,37	13,51
12. Mergl H.	2,00		4,00	2,60		2,00	2,89	13,49
13. Buchberger L.	4,25		3,00			3,25	2,26	12,76
14. Untersberger H.	3,25	2,33		2,60	1,00	3,00		12,18
15. Danzer Dr.L.			3,00	3,40		2,50	3,11	12,01
16. Thier F.	4,00	3,67		4,20				11,87
17. Sterkmann A.				4,20	5,00		1,64	11,04
18. Wenko F.	4,00	2,77	1,50	1,80		1,25	2,05	9,37
19. Hager J.	4,00			1,80		3,60		9,30
20. Picht Ch.				5,00				5,00
21. Millecker Th.	2,25						1,63	3,88
22. Swoboda J.				2,60				2,60
22. Kühnl M.			1,00				1,60	2,60

DAMEN :

	Kegeln	Ski	Letztg.	Vreg.	Lauf	Km	Total
1. Schlahta I.	5,00	5,00	2,00	4,30	3,00	3,67	20,07
2. Stabenteiner D.	4,33	3,40		1,80		5,00	13,53
3. Mandlo M.	3,00					4,55	7,55
4. Kaufmann H.	3,67	1,80		1,00		1,00	7,47
5. Winter E.				4,20		2,77	6,97
6. Stabenteiner I.	2,33	2,60				1,89	6,82
7. Kaufmann A.	1,67	1,00				4,11	6,78
8. Schneider G.				5,00		1,44	6,44
9. Untersberger V.		4,20					4,20
10. Starkmann E.						3,22	3,22
11. Wenka T.	1,00						1,00

Die Tischtennis-Rangliste wurde nicht gewertet, da keine Spiele ausgetragen wurden !

ERGEBNISdes 31. ÖSTERREICHISCHEN LEISTUNGSTAGESam 12. Mai 1983

Verein	Teiln.	geruderte km	mind.25 km	Wertungs- ziffer
1. Nibelungen	13	472,5	11	26,41
2. Wiking-Linz	57	3.990,0	51	21,22
3. Ruder Union Melk	17	830	15	18,86
4. Ellida-Wien	30	1.245	20	17,78
5. Union Pöchlarn	16	719	16	13,56
6. Wiking-Bregenz	75	2.671	42	12,78
7. RV Steyr	27	561,2	--	12,75
8. Ister-Sparkasse	45	1.981	34	10,82
9. Alemannia-Korneubg.	22	991	--	10,32
10. Möve-Salzburg	37	689	11	8,61

Am Leistungstag des Österreichischen Ruderverbandes haben 26 Vereine mit 518 Ruderern teilgenommen.

Bei diesem Bewerb werden die zwischen 0 Uhr und 24 Uhr geruderten km eines Vereins, durch die beim ÖRV gemeldeten aktiven Mitglieder dividiert. (Für den ÖRV: 719:53 = 13,56)

T E R M I N V O R S C H A U

17. Dezember '83	1. Weihnachtsfeier im Bootshaus.
29. Jänner '84	Riesentorlauf in Lunz/See (Erster Bewerb für den Vereinscup)
3. März '84	Piratenfest des URVP im Hotel Moser.
24. März '84	Jahreshauptversammlung
1. April '84	Kegelturnier (Zweiter Bewerb für den Vereinscup)
29. April '84	Anrudern

Sie erhalten für diese Termine noch separate Einladungen.

Seinerzeit

Vor 15 Jahren

Vor 10 Jahren

Bei der Wiener Frühjahrsregatta waren Verantwortliche des ÖRV vom Sieg des Jun.Doppelzweiers, P. Kaufmann/H. Untersberger, so beeindruckt, daß sie ihn für "Förderungswürdig" erklärten. Trainer H. Reiterlehner sorgte in gekonnter Art und Weise für die Publikation dieses Erfolges. Auf Initiative von "Onkel Ernst" Ottendorfer, wurde von einer Anzahl Pöchlarnner Gewerbetreibender ein fünfstelliger Betrag gespendet. Dieses Geld wurde aber nicht in teure Auslandstarts gepumpt, sondern wurde im Einverständnis der beiden Ruderer, für den Ankauf des ersten Vereinsbusses verwendet. Der VW-Bus wurde von der Firma G. Schlechta vergünstigt angekauft. Mit dem Bus wurden alle Regatten in Wien und Kärnten besucht. Die sportliche Ausbeute war sehr groß. Mit fünf Siegen vor dem Qualifikationsrennen zur Jun.-WM, wo die beiden mit 0,8 sec. Rückstand zweite wurden, und einem Sieg danach waren sie zweitbeste der Jahreswertung. Gute Placierungen erreichte auch Franz Wenko im Senioren-Einer.

Um Jugendliche für den Rudersport zu interessieren wurde auf dem Vereinsgelände - die Insel wurde nach dem Bau des ersten Bootshauses eingeebnet und begrünt - ein Leichtathletik-3-Kampf veranstaltet. Die Veranstaltung fand größtes Interesse und wurde von ca. 90 Pöchlarnern besucht. Bei der Siegerehrung bekamen alle Teilnehmer, eine vom Ruderverband zu Verfügung gestellte "Ruderfibel" überreicht. Der Werbeeffect war verblüffend. An den darauffolgenden Samstagen wurden bis zu 12 Ruderanfänger gezählt. Im nächsten Jahr konnte bereits ein Vierer mit Schülern dieser Werbeaktion zu Regatten geschickt werden.

Für den Sektor Wanderrudern wurde ebenfalls viel getan. So wurde bei der Bootswerft Empacher in der BAD, ein gedackter Touren-Vierer mit Steuermann, in Auftrag gegeben. Wert S 65.000,- , damals mit 30 % Mehrwertsteuer !

KILOMETERRANGLISTE 1983

Schülerinnen:

Kaufmann Elisabeth	163 km
Forstner Sylvia	154 km
Kaufmann Astrid	117 km
Lammer Karin	28 km
Glisic Angelika	7 km

Junioredinnen:

Stabenteiner Doris	431 km
Frieß Elisabeth	16 km

Frauen:

Mandic Maria	444 km
Schlechte Inge	115 km
Starkmann Elisabeth	78 km
Winter Elisabeth	76 km
Reiterlehner Krista	42 km
Stabenteiner Ingrid	33 km
Schneider Gundi	30 km
Kaufmann Helga	26 km

Schüler:

Stabenteiner Reinhard	317 km
Emsenhuber Gerhard	79 km
Reiterlehner Günter	20 km
Hofbauer Gerald	13 km

Junioren:

Schweifer Walter	1009 km
Fischer Franz	885 km
Reiterlehner Harald	314 km
Winter Bernhard	171 km
Humer Hermann	93 km
Milecker Thomas	49 km
Kerner Willi	22 km
Thier Fritz	18 km
Müller Claus-Dieter	10 km

Männer:

Starkmann Friedrich	544 km
Kaufmann Peter	281 km
Fichtinger Christian	274 km
Mandic Siegfried	229 km
Schlechte Berthold	186 km
Danzer Dr. Leopold	169 km
Mergl Helmut	138 km
Schneider Johann	128 km
Reiterlehner Heinz	123 km
Buchberger Leopold	90 km
Wenke Frenz	72 km
Starkmann Andreas	50 km
Kühnl Martin	40 km
Forstner Johann	29 km
Danzer Helmut	28 km
Hager Josef	23 km
Resch Frenz	22 km
Untersberger Helmut	16 km
Wrann Dr. Siegfried	10 km

Gäste 224 km

Gesamtleistung 7125 km

S A B O T I N S K Y



Die Terminvorschau find' i klaß',
da kann i mir schon lang'vorher
was anderes vornehmen.

IMPRESSUM:

Herausgeber: Union Ruderverein

Für den Inhalt verantwortlich:
Peter Kaufmann, Rechenstr. 2/13

Alle 3390 PÜCHLARN

Ziel:

Information für Vereinsmitglieder

Der Freizeit- Ideen-Katalog 83/84



STRANZ

Farben, Tapeten,
Autolacke,
Oberflächentechnik
W. Stranz KG
Pöchlarn u. St. Pölten
Der Streich-Stranz.